

Benchmarking Abwasser in Bayern

7. Projektrunde 2019

Das Benchmarking Abwasser Bayern (BAB) geht in die 7. Projektrunde. Es bietet den bayerischen Abwasserentsorgern die Möglichkeit, sich regelmäßig auf freiwilliger und anonymer Basis mit anderen Unternehmen zu vergleichen und dadurch die eigene Leistungserbringung einzuordnen sowie gezielt zu verbessern. Mit den veröffentlichten Sachergebnissen stärkt das BAB seit 2007 die Stellung der kommunalen Leistungserbringung und liefert jedem teilnehmenden Unternehmen darüber hinaus wertvolle Impulse zur nachhaltigen Entwicklung.



Projektziele

Vorrangiges Ziel ist es, jedes Unternehmen bei der nachhaltigen Entwicklung und Sicherstellung einer hohen Qualität der Abwasserentsorgung zu unterstützen

- durch eine objektive Standortbestimmung unter Berücksichtigung von Rahmenbedingungen
- durch Abweichungsanalysen von Vergleichswerten
- durch Hinweise zur weiteren betrieblichen Verbesserung

Darüber hinaus leistet jeder teilnehmende Abwasserbetrieb einen wichtigen Beitrag

- zum Leistungsnachweis der kommunalen Entsorgungsstruktur
- zur Modernisierung der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft
- zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess der bayerischen Abwasserentsorgung

Projektkonzept

Das **Einstiegsmodul**

- Für Unternehmen, die weniger als 30.000 EW entsorgen.
- Ausgewertet werden die 21 Branchenkennzahlen der DWA, dafür sind ca. 40 Eingabewerte notwendig. Bereits mit der vollumfänglichen Teilnahme am Einstiegsmodul werden die benchmarkingbezogenen Förderbedingungen nach RZWas erfüllt.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Einstiegsmodul nur technikbezogen zu nutzen, d. h. ohne die Beantwortung kaufmännischer Fragen. Dadurch reduzieren sich die Eingabewerte auf ca. 30.
- Es erfolgt eine individuelle Auswertung für eine qualifizierte Standortbestimmung. Die Teilnahme an Projektsitzungen ist optional. Anonymisierte Ergebnisse fließen in den öffentlichen Ergebnisbericht ein.
- Die Teilnahme daran ist unentgeltlich. Der Teilnahmebetrag wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz übernommen.

Das Standardmodul

- Für alle Unternehmensgrößen geeignet. Auf Basis einer breiten Datengrundlage werden die Prozesse im Unternehmen detailliert überprüft.
- Bei ca. 120 Eingabewerten ist u. a. eine Unterscheidung in Abwasserableitung und -behandlung sowie die unterstützenden Prozesse möglich. Auch hier werden alle DWA-Branchenkennzahlen abgedeckt.
- Projektsitzungen und individuelle Auswertung für eine qualifizierte Standortbestimmung sind ein fester Bestandteil. Anonymisierte Ergebnisse fließen in den öffentlichen Ergebnisbericht ein.
- Die Kosten für das Standardmodul sind in der nebenstehenden Tabelle dargestellt und betragen zwischen 850 € und 3.900 €. Jedes teilnehmende Unternehmen erhält durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz einen Zuschuss zwischen 500 € und 700 €.

Unternehmen	Standardmodul Betrag zzgl. MwSt.	Zuschuss
Kleiner 1.000 EW	850 €	-700 €
1.000 bis 4.999 EW	1.525 €	-700 €
5.000 bis 9.999 EW	1.525 €	-500 €
10.000 bis 99.999 EW	2.200 €	-500 €
Über 100.000 EW	3.900 €	-500 €

Abschlussveranstaltung

In einer Abschlussveranstaltung werden die anonymisierten Projektergebnisse den Teilnehmern vorgestellt. Zudem werden die Branchenkennzahlen aller Teilnehmer des Einstiegs- und Standardmoduls in einem Abschlussbericht aggregiert und anonymisiert zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Mit dem Projektabschluss erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde.

Projektträger

In einer gemeinsamen Erklärung haben sich die kommunalen Spitzenverbände, der wasserwirtschaftliche Fachverband DWA und das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz für eine Unterstützung der Benchmarking-Initiative ausgesprochen und empfehlen eine Teilnahme.

Anmeldung

Profitieren Sie von der detaillierten Darstellung Ihrer Betriebsdaten durch eine Teilnahme am Standardmodul!
Alternativ können Sie als kleineres Unternehmen das Einstiegsmodul nutzen!
Machen Sie das Benchmarking Abwasser Bayern noch erfolgreicher, zum Vorteil Ihres Abwasserbetriebs und im Sinne der kommunalen Selbstverwaltung!
Die jeweilige Teilnahme kann ab sofort erklärt werden.

Ausführliche Informationen und die Anmeldung zum Benchmarking finden Sie unter www.abwasserbenchmarking-bayern.de.

Ansprechpartnerin für alle Fragen:

Frau Androulidakis

Telefon: 02203 / 35929-12;

E-Mail: l.androulidakis@aquabench.de

 **aquabench**